

# SEEBLICK

| KW 32, 07.08.2015 | Amtliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

## Sommernachtsfest mit vielen musikalischen Highlights

Eine positive Bilanz über das diesjährige Sommernachtsfest, welches friedlich über die Bühne ging, darf OK-Präsident Cello Fisch ziehen. Die Blues- und Rock-Night am Donnerstag, der 8590er-Abend am Freitag mit Romanshorner Künstlern und Talenten sowie der Familientag am Samstag kamen bei den Besuchern gut an.

Höhepunkte waren neben dem eindrücklichen Feuerwerk die stimmungsvollen Auftritte von The Sweet, Meena Cryle, Pegasus und den Zibbz. Rund 16'000 Besucher aus nah und fern genossen den 3-tägigen Jubiläumsanlass am See mit Lunapark, Feuerwerk und Konzerten.

### Musikalische Highlights auf der Raiffeisenbühne

Mit den Sweet, der erfolgreichsten Glam-Rock-Gruppe der 70er-Jahre, wurde am Donnerstagabend den Besuchern ein erster Höhepunkt geboten. Dass diese alternden Pop-Titanen mit ihrem weltbekannten Songs das Publikum in den Bann ziehen, haben sie auch an diesem Abend bewiesen. Viele Konzertbesucher fühlten sich in ihre Jugend zurückversetzt und schwelgten in Erinnerungen. Ein wahrer Genuss war die Chris Fillmore Band, welche gekonnt die Sängerin Meena Cryle unterstützte, die mit ihrer rauhen Stimme einen einmaligen Soul- und Blues-Sound präsentiert. Die Band Zibbz,



bestehend aus dem Geschwisterpaar Stee und Coco Gfeller, rockten auf der Bühne. Mit ihrer instrumentellen Vielfältigkeit und der kreativen Herangehensweise an die Songs waren sie ein echter Hingucker.

### Grosses Jubiläumsfeuerwerk

Die zahlreichen Markt- und Verpflegungsstände sowie der Lunapark lockten schon am frühen Samstagnachmittag die Besucher auf das Festgelände. Familien mit Kindern kamen in den Genuss der Band «Tischbombe», welche mit ihren eingängigen Liedern und Geschichten die Kleinen schnell zum Mitmachen und Mittanzen animierten. Mit dem langjährigen Feuerwerk-Partner Bu-

gano konnte pünktlich um 22.30 Uhr das Mazda-Feuerwerk gezündet werden. Mit stimmungsvollen Bildern und dazu passender Musik verückte das Feuerwerk während 25 Minuten das Publikum. Mit dem anschließenden Konzert von Pegasus haben die Veranstalter einen weiteren musikalischen Höhepunkt gesetzt. Die Band konnte von Anfang weg die Besucher in ihren Bann ziehen. Innert weniger Minuten bewegten sie sich im Takt der Musik und genossen das Konzert in vollen Zügen. Mit dieser Riesenstimmung am See wird das 20-jährige Sommernachtsfest bei vielen in bester Erinnerung bleiben. ●

OK Seenachtsfest

**Breitenbach**  
natürliche gärten

Grüne Lebensträume  
Träumen | Planen | Realisieren | Pflegen

Breitenbach Gartenbau GmbH · 8590 Romanshorn  
Fon 071 463 19 84 · www.breitenbach-gartenbau.ch

**güntzel**  
immobilientreuhand

Ihr Immobilienspezialist in  
Romanshorn und Umgebung

Beratung | Schätzung | Verkauf

Güntzel Immobilienreuhand GmbH  
Bahnhofstrasse 3 | Romanshorn | 071 466 00 86 | www.guentzel-immo.ch

**BODEN-HEIZUNG SPÜLEN!**

**BOILER ENTKALKUNG!**

Damit SPAREN Sie KOSTEN & ENERGIE

**HAUSTECHNIK**

- Sanitär
- Spenglerei
- Heizung
- Badumbau

**HE**  
EUGSTER AG

071 455 15 55  
HEugster.ch



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50



Auf die **gesamte Sommerkollektion!** \*

\* Auf markierter Fläche

# 50%

**ROMANI**

damenmode + wäsche

EKZ Migros Hubzelg Romanshorn

**SEEMÖWE**  
HOTEL · RESTAURANT · SEMINARE  
★★★★

**SOMMERNACHTSFEST**

Der Publikumspreis **2015** SA, 22. AUGUST 2015  
ab 19.00 Uhr

*The Thunderbirds*  
Rock 'n' Roll, Country & Bluesband

BBQ-Bufferet à discrétion  
Party mit Live-Musik  
**CHF 68**  
Bitte frühzeitig reservieren!

+ 41 (0)71 695 10 10  
Hotel Seemöwe | Hauptstrasse 54 | CH-8594 Güttingen | [www.seemoewe.ch](http://www.seemoewe.ch)

Ich bin doch nicht blöd –  
und lese eine andere Zeitung.

**SEEBLICK**

Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6350 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter [www.stroebele.ch/seeblick](http://www.stroebele.ch/seeblick)



Jetzt exklusiv  
zum Schulbeginn  
im Hubzelg

Erhältlich bei Abgabe dieses original Zeitungsbons bis zum 15. August 2015 an der Migros-Information im Einkaufszentrum Hubzelg. Pro Person und Bon 1 Znüni-Box. Solange Vorrat reicht.

Hol dir deine Gratis-  
**Znüni-Box!**



**hubzelg**

EINKAUFSZENTRUM ROMANSHORN  
[www.hubzelg.com](http://www.hubzelg.com)





## Wir gratulieren

Am Sonntag, 9. August 2015, darf **Johanna Felder-Debrunner** an der Alleestrasse 46 in Romanshorn ihren **90. Geburtstag** feiern.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Stadtrat Romanshorn

## Salmsacher Buchtgottesdienst am Sonntag, 16. August, um 11vor11

**Zum Thema «Unterwegs mit Gottes Bilderbuch» lädt die Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach zum traditionellen Salmsacher Buchtgottesdienst ein.**

Er beginnt um 10.49 Uhr und findet wie bisher in Salmsach auf dem Gelände rechts von der Aach-Mündung statt. Die 11VOR11-Band spielt und animiert zum Mitsingen. Das 11VOR11-Sketch-Team ist mit engagiert, und für Kinder gibt es parallel zum Erwachsenengottesdienst ein Spezialprogramm. Vier Kinder werden getauft.

Die neuen Religionsschüler werden besonders begrüsst und gesegnet und bekommen je ein kleines Begrüssungsgeschenk. Im Anschluss sorgt das 11VOR11-Küchenteam für ein reichhaltiges Salatbuffet inklusive Wurstsalat für Fr. 9. – oder Fr. 1. – / Lebensjahr. Auf gegrillte Würste verzichten wir diesmal, ganz in Übereinstimmung mit der diesjährigen «Brot-für-alle»-Kampagne. Diese ruft dazu auf, unseren Fleischkonsum zu senken und damit unseren ökologischen Fussabdruck zu verkleinern. Wir freuen uns über alle gespendeten Kuchen, die direkt an

die Bucht mitgenommen werden können. Anmeldung zum Mittagessen bis Mittwoch, 12. August, unter 071 466 00 00. – Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Kirche Romanshorn statt, das Essen im Kirchgemeindehaus.

Die Fahnen auf dem Kirchturm bedeuten Schönwetterprogramm. Im Zweifel gibt die Telefonnummer 1600 Auskunft. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende. ●

*Evangelische Kirchenvorsteherchaft  
Romanshorn-Salmsach*



### Stimmungsvolle Bundesfeier

Rund 400 Personen feierten den Nationalfeiertag.

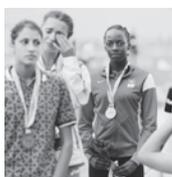
Weiter auf Seite 5.



### Eindrückliche Leistungen

Die Sharks überzeugten einmal mehr.

Weiter auf Seite 7.



### Silber in Tiflis

Yasmin Gigers erfolgreicher Auftritt an der Jugendolympiade.

Weiter auf Seite 10.

### Gemeinden & Parteien

Seiten .....3 bis 6

### Kultur, Freizeit, Soziales

Seiten ..... 1, 7 bis 14

### Wellenbrecher

Seite ..... 5

### Wirtschaft

Seiten ..... 12, 14

### Leserbriefe

Seite ..... 11

### Impressum

#### Herausgeber

Stadt Romanshorn

#### Amtliches Publikationsorgan

Stadt Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

#### Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Stadtkanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

#### Entgegennahme von Textbeiträgen bis Di, 8 Uhr

Stadtkanzlei Romanshorn  
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn  
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

#### Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 65 81

#### Entgegennahme von Inseraten bis Mo, 9 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50  
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch



## ALTPAPIERSAMMLUNG

Die nächste Papiersammlung findet am **Samstag, 15. August 2015** statt und wird vom Tennisclub Romanshorn durchgeführt.

Für allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer: 079 723 46 01.



## BAUGESUCHE

### Bauherrschaft/Grundeigentümer

Baumann Hans, Rosenweg 5, 8590 Romanshorn

### Bauvorhaben

Änderung/Montage Balkonbrüstungen, geringfügige Fassadenänderungen

### Bauparzelle

Rosenweg 5, Parzelle Nr. 329, Zone WG3, Os

### Bauherrschaft/Grundeigentümer

ALIM Otschweiz AG Niederteufen, c/o ALID AG, Alfred Lienhard Strasse 1, 9113 Degersheim

### Bauvorhaben

Ausbau Polygon (Tank) zugunsten zusätzlicher Ausstellungsfläche für den Autobau Romanshorn, Erstellung Passarelle

### Bauparzelle

Egnacherweg 7d, Parzelle Nr. 3215, Zone I, Os

### Bauherrschaft

Kuhn Sailing Center GmbH, Arbonerstrasse 4, 8590 Romanshorn

### Grundeigentümerin

Swisscom Immobilien AG, Worblaufen, Alte Tiefenastrasse 6, 3000 Bern

### Bauvorhaben

Montage Fassadenwerbung

### Bauparzelle

Arbonerstrasse 4, Parzelle Nr. 2445, Zone WG3

### Planaufgabe

vom 7. August bis 26. August 2015

Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

### Einsprachen

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

**Sandra E. PFIFFNER GmbH** Umzüge & Transporte  
Entsorgungen

Hauptstrasse 13  
8580 Sommeri

Haus- u. Wohnräumungen  
Reinigungen

Tel. 071 648 20 89 [www.pfiffner-umzuege.ch](http://www.pfiffner-umzuege.ch)

**SEEBLICK**

Seeblick – wenn dich der Lesehunger packt.

Mittels eines Seeblick-Inserts mit 6350 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter [www.stroebele.ch/seeblick](http://www.stroebele.ch/seeblick)



Gemeinden & Parteien

## Bistroggespräch «Beschützer der Welt und nicht Räuber» Die Umweltenzyklika von Papst Franziskus

Mittwoch, 26.8.2015, im Johannestreff, Hafenstr. 48a (unterhalb des kath. Pfarreiheimes) um 19.30 Uhr

An Pfingsten hat Papst Franziskus das erste Lehrschreiben zur Bewahrung der Schöpfung vorgelegt. Ein eindringlicher, aufrüttelnder, ernsthafter, zivilisationskritischer

und doch ermutigender und spiritueller Text, der weit über die Katholische Kirche hinaus Beachtung findet. Wir schauen uns einige Passagen an und fragen uns, was ein solches Schreiben bewirken kann. Wie immer wird ein Input vorbereitet, und anschliessend folgt ein offener Austausch. Wer sich schon vorher für den Text interessiert:

Auf der Website [www.oeku.ch](http://www.oeku.ch) ist das ganze Schreiben sowie einige Kommentare dazu platziert. Auf ein interessantes Gespräch freuen sich Pfarrerin Meret Engel, Gaby Zimmermann, Gemeindeleiterin, und das Treffliteam. ●

*Kath. Kirchgemeinde*

## Kultur ist Ausdruck von Zusammenleben

**An der gut besuchten 1.-August-Feier in Romanshorn machte sich Festrednerin Andrea Röst Gedanken über das Zusammenleben. Für die Oberthurgauerin des Jahres nimmt die von Menschen geschaffene Kultur eine wichtige Rolle ein.**

Gegen 400 Romanshornerinnen und Romanshorne folgten der Einladung der Stadt und liessen sich in der katholischen Kirche vom Glockengeläute und von den Klängen des Musikvereins würdevoll in den Nationalfeiertag einstimmen. Vize-Stadtpräsident Urs Oberholzer veranschaulichte in seinen Einführungsworten, dass der Begriff «Heimat» eine ganz unterschiedliche Bedeutung haben kann. «Ein offener Blick auf andere Menschen ist aus unserer privilegierten Situation heraus eine Pflicht.» Andrea Röst, die vor 14 Jahren den «Verein Feines Kino» mitbegründete, viele Jahre als dessen Präsidentin amtierte und heute Geschäftsführerin des beliebten Romanshorne Kinos ist, machte sich in ihrer gehaltvollen Festrede Gedanken zum Zusammenleben. Die Uttwilerin stellte dabei die Kultur in den Fokus.

### Keine Gemeinschaft ohne Kultur

«Kultur ist alles, was der Mensch selbst gestaltend hervorbringt, im Unterschied zu der von ihm nicht geschaffenen Natur.» Kultur sei nicht Luxus, sondern Leben. «Sie bringt Menschen zusammen und nährt sie», betonte die Oberthurgauerin des Jahres. Es gehe darum, wie man miteinander umgehe, miteinander spreche und einander zuhöre. «Das hat mit Offenheit, mit Zuwendung und Verantwortung zu tun.» Es gebe eine unendliche Vielfalt, um Kultur zu erleben. «Immer aber wird etwas zwischen den Menschen lebendig», führte die Organisatorin der Uttwiler Meisterkurse aus. Kultur fördere die Entwicklung von Initiative, Zusammenhalt, Akzeptanz, Weitblick, Freude und Verständnis.

### Wichtige Freiwilligenarbeit

«Die Schweiz ist ein Land mit vielen Organisationen und Vereinen, in denen sich Menschen nicht nur gemeinsam für ein Projekt einsetzen, sondern auch bereit sind, ohne Bezahlung zu arbeiten.» Dies sei ein grosser Bei-



trag zum Frieden, so Andrea Röst, die passend zu ihrem Schaffen den aus verschiedensten wertvollen Einzelbildchen zusammengesetzten Film als ganzheitliches Anschauungsbeispiel verwendete. Das Kino vervielfache das Leben, habe eine öffnende Wirkung und mache weit und tolerant. «Filme erzählen verschiedene Geschichten über ganz unterschiedliche Menschen und machen uns mit Unbekanntem vertraut», sagte die Rednerin, die nach den Worten von Stadtrat Oberholzer wesentlichen Anteil an der Erfolgsgeschichte des örtlichen Kinos Roxy hat.

### Lob von allen Seiten

«Die für einmal nicht politisch gefärbte Rede hat mir ausgezeichnet gefallen», resümierte die 19-jährige Stephanie Lehner, für die der Besuch der Bundesfeier ebenso Tradition hat wie für ihre Eltern und Grosseltern. «Wir feiern den Nationalfeiertag gerne gemeinsam und nehmen von den heutigen Ausführungen einiges mit», sind sich die drei Generationen beim anschliessenden Mittagessen einig. Dass die von der Stadt offerierten Romanshorne Hörnli der Witterung wegen nicht auf dem Schlossplatz, sondern im Pfarreiheim eingenommen werden mussten, schmälerte den Appetit der Gäste nicht. Die Traditionsspeise scheint den Romanshornerinnen und Romanshornern ebenso zu schmecken, wie Zeitpunkt und Rahmen der Bundesfeier gut ankommen. «Die Mittagszeit ist für diesen Anlass perfekt», lobte etwa Pia Zweili. Der von Roger Ender dirigierte Musikverein Romanshorn, der in der Kirche mit grossem Applaus zu einer Zugabe aufgefordert wurde, trug nicht nur wesentlich zum guten Gelingen der Feier bei, sondern war auch das vollkommene Beispiel für wunderbar gelebte Kultur. ●

Stadt Romanshorn

## Replik

... auf den Wellenbrecher von Herrn Frischknecht vom 5. Juni. Der Artikel suggeriert, es gäbe die eine grosse Kultur, welche nur brav in Wort und Schrift tradiert und inkorporiert werden muss, damit alles seinen geordneten Weg geht. Implizit wird hier wohl auf die Bibel Bezug genommen. Wir, wir sitzen auf der Insel der wahren Wahrhaftigkeit, und ringsum lauern infame Ideologien, welche kollektive Orientierungslosigkeit stiften. Patchwork- und Regenbogenfamilien, Adoptions- und Eherecht für homosexuelle Paare zum Beispiel, welche das historisch gewachsene christliche Ideal der Familie – Vater, Mutter, die lieben Kinderlein – unterminieren. (Infolge des dynamischen Wandels werden die Stabilitätszeiträume immer enger. Daraus resultiert die Homöostase-Sehnsucht als Zufluchtsort.) Dabei wird gerne ausgeblendet, auch die christliche Vorstellung einer heilen Familie ist eine Ideologie. Reifikation nennt sich dieses Phänomen. Dazu die Soziologen Berger & Luckmann: «Reifikation ist, die Produkte menschlicher Aktivität so zu verstehen, als wären sie etwas anderes als menschliche Produkte – wie etwa Gegebenheiten der Natur, Auswirkungen kosmischer Gesetze oder Manifestationen eines göttlichen Willens.» Kultur ist immer menschengeschaffen, und das Gegenteil ist nicht Ideologie, sondern Naturzustand. Es gibt darum kein ausserhalb der Kultur. Übrigens: Wenn tatsächlich auf die Bibel verwiesen wird, dann kann nicht (und kann doch) von Kultur die Rede sein, sondern von einer transzendentalen Heteronomie. Ohne Zweifel läuft das Zusammenleben in geordneteren Bahnen, wenn unser aller Werte, Normen und Weltanschauungen konsensuell sind, wenn das Zusammenleben säuberlich durchstrukturiert ist. «Schöne Neue Welt» von Huxley oder ein Ameisenbau als leuchtende Beispiele einer soziologischen Utopie? Verwiesen sei an dieser Stelle auf das sehr lesenswerte Kapitel «Der Grossinquisitor» (Brüder Karamasow) von Dostojewskij. Seine Quintessenz (in den Kontext adaptiert): Sollen wir uns für eine Gesellschaft entscheiden, die jede Verantwortung, jede Selbstgestaltung zugunsten dem Glück, der Harmonie aufgibt, oder entscheiden wir uns für die Freiheit mit all ihrem Reichtum und Gefahren? ●

Arian Künzle

ALO, CIAO, GODDAG, GRÛEZI, HALO, HELLO, HEI, HOLA, HYVÄÄ, OLÀ, SALUT, SALAM, SERVUS, NAMASTE, VANAKAM

## Menschen mit unterschiedlicher Herkunft berichten über ihr Leben und ihre Heimatgefühle in der Hafenstadt

### Italiener – die Lieblingsausländer

Ab 1870 wanderten Italiener in grosser Zahl in die Schweiz ein. Sie hatten vor allem eines im Sinn: Geld sparen, um später in die Heimat zurückzukehren. Zuerst kamen die Nachbarn aus dem Süden für Arbeiten im Gotthard-Tunnel. Später waren sie unentbehrlich im Baugeberbe, in der Industrie, der Reinigung und in der Gastronomie. Italienische Staatsangehörige haben die Schweiz deutlich stärker beeinflusst als andere Länder. In den Sechzigerjahren wurden sie als «Tschingge» beschimpft. Heute sind die Italiener die Lieblingsausländer der Schweizer. «Seconda» Antonietta Zanetti erblickte das Licht der Welt im Krankenhaus Romanshorn. Weil die aus Süditalien eingewanderten Eltern in einem 100-Prozent-Pensum tätig waren, wurden die beiden Töchter bei Schweizer Pflegeeltern untergebracht und wuchsen mit sechs «Schweizer Geschwistern» auf. Die ersten Schuljahre verbrachten die beiden Mädchen in der italienischen Privatschule «Missiona cattolica italiana» in St. Gallen. «Wir wussten damals nicht, ob wir in der Schweiz bleiben dürfen. Es war unseren Eltern deshalb ein Anliegen, uns für eine allfällige Rückkehr nach Süditalien vorzubereiten», erinnert sich die erfolgreiche Unternehmerin, die sich in der Schweiz als Italienerin und in Italien als Schweizerin fühlt und deshalb auch heute teilweise noch hin- und hergerissen ist.

### Nicht immer einfach

«In Süditalien werde ich oft als «Svizzerotta» belächelt. Vor allem in Situationen, wo mir

der Amtsschimmel auf die Nerven oder mir etwas zu wenig schnell geht», lacht die Romanshornerin. Bereits als Kind habe sie in zwei Welten gelebt, zu Hause galt der strenge italienische Massstab. Ausserhalb der Familie fand Antonietta alles toll, was anders war. «Das hat oft auch zu Familienkonflikten geführt. Denn unsere Strukturen waren stark patriarchal geprägt, so wie dies heute oft noch in albanischen oder türkischen Familien der Fall ist», weiss die Mutter von zwei erwachsenen Kindern. Ab 1870 bis in die 80er-Jahre fanden rund fünf Millionen italienische Gastarbeitende eine Stelle in der Schweiz. Diese Masseneinwanderung führte zu Verunsicherung und Vorurteilen. «Vor allem Südtaliener galten als nicht integrierbar. Der Fremdenhass gipfelte in den 70er-Jahren in einer Initiative, welche von der Schweizer Bevölkerung schlussendlich mit 54 Prozent abgelehnt wurde. Diese Zeit der Ungewissheit war sehr schwierig für uns», sinniert die Romanshornerin Geschäftsfrau.

### Italianità setzt sich durch

La cucina italiana ist heute ein fester Bestandteil der Schweizer Esskultur. Die abwechslungsreiche südländische Küche gehört hierzulande zu den Favoriten. Auch Mode, Musik oder Kultur gelten als Bereiche, in denen sich die «Italianità» durchsetzte. «Wenn heute Schweizer über Ausländer schimpfen, werden die Italiener ausgenommen», weiss die Inhaberin eines Coiffeursalons, welche sich zusätzlich in der Berufsbildung engagiert. Ihre italienische Kultur habe sie geprägt. So sei es für sie



Antonietta Zanetti liebt den Mix.

und viele ihrer Landsleute nicht vorstellbar, ungestylt und unparfümiert in den Ausgang zu gehen. Generell liebe man das gesellige Zusammensein und Feste mit Freunden und der Familie. Bildlich dargestellt sei die Beziehung Schweiz-Italien wie ein köstliches Tiramisù. Die Löffelbiskuits verkörpern die schweizerischen Eigenschaften. «Sie sind trocken und etwas steif, aber sie bilden das wichtige Gerüst. Die Italiener verleihen dem Dessert mit starkem Espresso, Cognac und der cremigen Mascarpone das Verbindende und geben der beliebten Nachspeise zusätzlichen Pfiff.»

### Geglückte Integration

In der Zwischenzeit gilt die Geschichte der Italienerinnen und Italiener in der Schweiz als Beispiel einer geglückten Koexistenz. Dass scheinbar nicht integrierbare Einwanderer positiv für die Entwicklung eines Landes sein können, ist auch für die Zukunft eine wichtige Erkenntnis. Integration braucht jedoch Zeit und Offenheit von beiden Seiten. ●

Sibylle Hug, Integrationsstelle Romanshorn

### Aktuelles

- Integrationsstelle Romanshorn:  
Telefon 071 466 83 06
- Öffnungszeiten:  
Mittwochmorgen 7.30 bis 12.00 Uhr,  
Donnerstag 13.30 bis 18.00 Uhr

### Wichtige Daten

- Deutschkurse:  
2015: Start 2. Semester, 10. August  
2016: Start 1. Semester, ab Februar 2016;  
(Anmeldung ab November 2015)
- Interkulturelle Femmes-Tische: 10. September, 27. November 2015;

- Mütter- und Väterberatung, Bankstr. 4,  
Romanshorn, Tel. 071 626 04 56
- Berufsmesse Thurgau Weinfelden:  
Unterstützen Sie Ihre Kinder bei der  
Berufswahl! 17. – 19. September 2015.  
Anmeldung erforderlich:  
Tel. 071 626 45 00

## Eindruckliche Leistungen der Sharks an Schweizer Meisterschaften

**An den Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaften in Renens bestätigen die SCR-Sharks eindrücklich die Erfolge vom vergangenen Jahr in Schaffhausen. Mit einem Schweizer Meistertitel durch Enya Narr über 200 m Delfin und der Bronzemedaille von Lorenz Brühlmann über 100 m Brust sowie weiteren 16 Diplomen für Platzierungen unter den ersten acht kehrten die zehn Schwimmerinnen und Schwimmer des SCR am späten Sonntagabend nach Romanshorn zurück.**

### Erster Schweizer Meistertitel für SCR-Sharks durch Enya Narr

Das absolute Highlight aus Sicht des SCR war der Triumph von Enya Narr in ihrer Lieblingsdisziplin 200 m Delfin bei den 16-Jährigen. In einem packenden Rennen übernahm sie bereits früh die Führung und liess sich bis zum Schluss nicht mehr von der favorisierten Konkurrentin überholen. In einer neuen persönlichen Bestzeit von 2:29:95 sicherte sie sich die Goldmedaille und ist somit die erste Nachwuchs-Schweizer-Meisterin der SCR-Sharks. In der gleichen Disziplin überzeugten neben Enya auch Noa-Anastasia Wapp mit dem 6. Rang bei den 14-Jährigen und Larina Schindler als Siebte bei den Juniorinnen.

Nur kurze Zeit nach dem Goldrennen von Enya startete Lorenz Brühlmann (Jg. 00) zu seinem Lieblingsrennen über 100 m Brust. Als Drittschnellster der Vorläufe hatte er sich für den Final sehr viel vorgenommen. In einer neuen Bestzeit von 1:10:70 konnte er sich nochmals deutlich verbessern und gewann verdienstermassen die Bronzemedaille. Über die doppelte Brustdistanz wurde Lorenz zudem ausgezeichnete Viertes. Gleich zweimal musste Fabiana Bötschi bei den 15-jährigen Mädchen mit dem undankbaren, aber trotzdem hervorragenden vierten Rang vorliebnehmen. Im Rennen über 100 m Brust konnte sie lange Zeit mit ihren Konkurrentinnen mithalten und erzielte in 1:16:85 eine starke neue Bestzeit. Das zweite Diplom erzielte sie über 200 m Brust, wobei sie sich auch in diesem Rennen von den gleichen drei Schwimmerinnen geschlagen geben musste. Sowohl Fabiana wie auch Lorenz hatten sich bereits vor den Schweizer Meisterschaften für das Regionalkader Ostschweiz qualifiziert.

### 18 Finalteilnahmen bei insgesamt 48 Einzelstarts

Flavia Schildknecht (Jg. 98) verpasste vor einem Jahr wegen eines Kreuzbandrisses die Nachwuchsmeisterschaften in Schaffhausen und griff erst im April dieses Jahres wieder aktiv ins Wettkampfschwimmen ein. Mit vier Diplomen konnte Flavia nahtlos an ihre Leistungen anknüpfen. Über 100 und 200 m Rücken sowie über 400 m Freistil konnte sich Flavia jeweils im sechsten Rang platzieren und erzielte in allen Rennen eine neue persönliche Bestzeit. Im Hauptlauf über 800 m Freistil wurde sie zudem achte. Der fleissigste Finalschwimmer war Yvon Coudrais (Jg. 00), unser Gastschwimmer aus Frankreich. Der schweizerisch-französische Doppelbürger mit grossmütterlichen Wurzeln in Romanshorn erschwamm sich insgesamt sechs Diplome und verpasste als Vierter über 100 m Rücken die Bronzemedaille nur um wenige Hundertstelsekunden. Seine weiteren Top-Acht-Platzierungen erzielte Yvon als Fünfter über 1500 m Freistil und 100 m Delfin, als Sechster über 200 m Delfin und Freistil sowie als Siebter über 100 m Freistil.

Tobias Soller (Jg. 02) verpasste als Neunter über 100 m Freistil einen Finalplatz und damit ein Diplom nur ganz knapp. Über 200 m Lagen verbesserte Tobias dann seine persönliche Bestzeit deutlich um über 3 Sekunden. Die gleichaltrige Lara Schmid zeigte ebenfalls über diese Distanz ihr bestes Rennen und verbesserte sich dabei um fast vier Sekunden. Der jüngste SCR-Shark musste wegen einer Angina, welche er sich kurz vor den Meisterschaften eingefangen hatte, die ersten beiden Tage vom Beckenrand aus zuschauen. Am Samstag durfte er dann erstmals an den Start und blieb noch etwas geschwächt von der Krankheit ganz knapp über seinen Bestzeiten. Über 200 m Brust und 100 m Rücken, als Startschwimmer der Lagenstaffel, konnte er dann aber noch seine sehr gute Form bestätigen und erzielte zwei neue Bestzeiten.

### Als Team geblänzt

Einmal mehr haben unsere Sharks bewiesen, wie wichtig auch in einem Einzelsport wie dem Schwimmen ein harmonisierendes Team ist. Nur in einem Umfeld wie diesem sind

Spitzenleistungen wie ein Schweizer Meistertitel möglich. Unsere Sharks unterstützen und helfen einander wo es geht und spornen sich gegenseitig zu neuen Bestleistungen an. Herzliche Gratulation und ein grosses Kompliment an das ganze Sharks-Team!

### 3 km Open-Water – Enya Narr nochmals Schweizer Meisterin

Nur gerade eine Woche nach den Nachwuchsmeisterschaften starteten Enya Narr und Noa-Anastasia Wapp auch noch über 3 km im Genfersee. In Lausanne, unweit von ihrem Triumph über 200 m Delfin in Renens, überraschte Enya ein weiteres Mal mit einem souveränen Sieg in der Kategorie der 15- und 16-Jährigen. Innerhalb von nur gerade einer Woche durfte Enya somit zwei Schweizer Meistertitel feiern. Auch Noa-Anastasia überzeugte mit einem hervorragenden Rennen und gewann verdienstermassen die Silbermedaille in der Kategorie der 13- und 14-Jährigen. Mit diesen Medaillengewinnen konnten sich die beiden gleichzeitig auch für das Regionalkader Ostschweiz qualifizieren. ●

*SCR, Antoinette Gerber*

Kultur, Freizeit, Soziales

## Hafenkonzert der Romis-Örgeler

Bei schönem Wetter spielen wir für Sie am Dienstag, 11. August 2015, ab 19.30 Uhr bei der Seetankstelle bekannte und beliebte Melodien. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ●

*Romis-Örgeler*

## Kanu-Club lädt zum Plausch-Wettkampf



Auf Freitag, 21. August, lädt der Kanu-Club Romanshorn zum Plauschwettkampf ein. Vereins- und Firmenmannschaften mit acht Teilnehmerinnen oder Teilnehmern, der Steuermann wird vom Kanu-Club gestellt, treten im KO-System auf einer Distanz von 200 Metern gegeneinander an. Alle Mannschaften erhalten einen Sachpreis. Die schnellsten und die originellsten Mannschaften erhalten je einen Spezialpreis. Für das leibliche Wohl sorgt die Festwirtschaft. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldung bis Montag, 17. August. Alle Infos auf [www.kcro.ch](http://www.kcro.ch). ●

*Kanuclub*

## Heute Kultur- spaziergang

Der Kulturspaziergang von heute Freitag, 7. August, ermöglicht Gästen und Interessierten während zwei Stunden einen einmaligen Einblick in die spannende Geschichte und in die vielseitige Kultur von Romanshorn. Im Fokus stehen die Verkehrsgeschichte mit der Eröffnung des Bahnhofs im Jahre 1855 und der damit verbundene Auftrieb der Schifffahrt sowie die Geschehnisse rund um den im Jahre 1869 lancierten Trajektverkehr. Der von Otto Bauer geführte Kulturspaziergang ist für alle Teilnehmenden kostenlos und findet bei jeder Witterung statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist um 17 Uhr beim Mocmoc auf dem Bahnhofplatz. ●

*Stadt Romanshorn*

## Überzeugende Leistung von Thurgauer Spielern

Bei den Schach-Einzelmeisterschaften in Leukerbad gelang dem Romanshorer Senior Bruno Eigenmann eine überzeugende Leistung. Als Startnummer 79, faktisch also als einer der schwächsten Spieler ins Hauptturnier 2 gestartet, holte er 4 ½ von 7 möglichen Punkten und Rang 17. Fast wäre noch ein preisberechtigter Rang in Reichweite gelegen. Eigenmann verlor in der letzten Runde nach ausdauerndem Kampf, bei dem lange Zeit der Gewinn eines weiteren halben Punktes möglich schien.

Die schweizerischen Schachmeisterschaften finden jeweils in einem Ferienort statt. Gespielt wird in drei Stärkeklassen. Bei den stärksten Spielern gelang dem Frauenfelder Bruno Zülle eine überzeugende Leistung:

Er wurde 45ster und konnte renommierte Spieler wie etwa Grossmeister Thomas Paecht hinter sich lassen. Zülle remisierete dabei gegen bekannte internationale Schachmeister wie Ali Habibi oder Andreas Huss. In der zweitletzten Runde zermürbte er mit seiner geschickten Verteidigung Fideimeister Norbert Friedrich so lange, bis dieser, zunehmend entnervt, ohne einen offensichtlichen Fehler zu begehen, verlor.

Überzeugend auch die Leistung des 20-jährigen Aadorfers Samyo Bounlom. Bei seiner ersten Beteiligung in der höchsten Spielklasse erreichte er 3 ½ von 9 Punkten und Rang 85. ●

*Schachklub, Hanspeter Heeb*

## Verblässendes mit Wachs konserviert

**Die Galerie Erdkunst lädt vom 13. – 22. August zu einer Ausstellung von Sonja Jung-Wiesenmayer und Doris Müller.**

Stabilo-Marker, Wachs und Häkelkleider. Vielen künstlerischen Arbeiten gehen naturgemäss Prozesse voraus, deren Anfänge oft in unbewussten Assoziationen liegen.

«Als ich 2012 beim Aufräumen die vor längerer Zeit gekauften Stifte zum x-ten Mal beiseiteräumte, dachte ich mir, dass «Stabilo» doch ein lustiger Name für nicht lichtechte Farbstifte sei», erzählt Jung-Wiesenmayer.

### **Kreisförmig, der Natur entlehnt**

Dieser Gedanke setzte sich in der Künstlerin fest und liess sie eine Serie mit dem Titel «Verblässend» schaffen. Dabei handelt es sich um aus der Natur entlehnte Muster, um «Strukturen, die ich zumeist kreisförmig angelegt habe», erläutert die renommierte Künstlerin. Die weitere Entwicklung hing mit Jung-Wiesenmayern Studium der Bildhauerei zusammen, in dem sie mit der Zeit vom Arbeitsmaterial Stein zum Arbeitsmaterial Wachs wechselte.

Denn durch die Überzeichnung der Zeich-

nung mit Wachs hat sich eine neue Serie von Bildern entwickelt, in der dem Verblässen Einhalt geboten wurde: Stabilo. Seitdem ist Wachs in vielen ihrer Arbeiten geradezu wortwörtlich «eingeflossen».

### **Organisch und ursprünglich**

Ebenso zu sehen sind Arbeiten der Teufener Bildhauerin Doris Müller, welche von sich sagt, dass «das Material Stein mich nicht mehr loslässt.» In nach Materialien getrennten Gruppen werden rund zehn ihrer kleineren, abstrakten Objekte in Marmor, Alabaster und Speckstein ausgestellt sein.

«Ich achte darauf, dass ich bei meiner Arbeit zu organische Formen herausarbeite, zugleich aber dem Stein ein Stück seiner Ursprünglichkeit belasse», erklärt Müller im Gespräch.

Die Vernissage in der an der Alleestrasse 64 gelegenen Galerie für Erdkunst findet am 13. August zwischen 18 und 20 Uhr statt. Ansonsten ist die Ausstellung zwischen dem 14. und 22. August jeweils von 14 bis 18 Uhr geöffnet. ●

*Christof Lampart*

## Sachkundenachweis (SKN) für Hundehalter und Tag der offenen Türe

**Hundehalterinnen und Hundehalter, die seit dem 1. September 2008 einen Hund neu halten, müssen gem. Tierschutzverordnung (TschV) einen Sachkundenachweis erbringen. Hundehalter, die vor diesem Datum bereits nachweislich einen Hund gehalten haben, sind vom theoretischen Kurs befreit.**

Der theoretische Sachkundenachweis (SKN) ist für alle zukünftigen Hundehalter, die vor dem 1. September 2008 keinen Hund gehalten haben, vor Anschaffung eines Hundes obligatorisch. Der praktische Sachkundenachweis (SKN) muss von jedem Hundehalter innerhalb eines Jahres nach Anschaffung des Hundes erbracht werden.

Der Kynologische Verein Romanshorn bietet diese Kurse an. Der theoretische Kurs (ohne Hund) beginnt am Montag, 17. August, 19.00 Uhr, und wird am Montag, 24. Aug. 2015, 19.00 Uhr, fortgesetzt und abgeschlossen. Die Kurskosten betragen Fr. 150.00. Der praktische Kurs beinhaltet 4 Lektionen

à 80 Minuten und beginnt am Montag, 7. Sept., um 19.00 Uhr und wird am Samstag, 12. Sept., um 14.00 Uhr, Montag, 14. Sept., um 19.00 Uhr und am Samstag, 19. Sept., um 14.00 Uhr fortgesetzt. Die Kurskosten betragen Fr. 150.00.

Beide Kurse werden von Susanne Haas, BVET-zertifizierte Hundetrainerin, geleitet. Für beide Kurse ist eine Anmeldung (spätestens eine Woche vor Kursbeginn) erforderlich. Diese ist an Karl Vögelin, Alleestrasse 68, 8590 Romanshorn, Tel. 071 463 20 07, zu richten. Er erteilt auch die entsprechenden Auskünfte.

### Tag der offenen Tür

Am Samstag, 15. August 2015, öffnet der Kynologische Verein Romanshorn für alle Hundehalter, werdenden Hundehalter und auch Nichthundehalter seine Türen. An diesem Anlass erhalten die Besucher Informationen zum Übungsangebot, zum Sachkundenachweis (SKN = gesetzlich vorgeschriebener

Kurs) sowie zur heutigen Hundehaltung allgemein (z.B. erforderlicher SKN-Kurs vor Erwerb eines Hundes). Selbstverständlich können die Besucher mit ihrem Hund den vorhandenen Hindernisparcours unter Anleitung eines Übungsleiters ausprobieren. Für ein gemütliches Zusammensein ist das Klublokal geöffnet. Die Türe ist von 10 Uhr bis 13 Uhr geöffnet. Das Klubhaus befindet sich an der Gaswerkstrasse (neben ARA und Werkhof Gemeinde). Es sind genügend Parkplätze unmittelbar beim Klubhaus vorhanden. Besucher mit Hunden werden gebeten, diese beim Betreten des Vereinsgeländes anzuleinen.

Der Vorstand des KV Romanshorn freut sich auf zahlreiche Besucher.

Bitte besuchen Sie auch die Website des Kynologischen Vereins Romanshorn ([www.kv-romanshorn.ch](http://www.kv-romanshorn.ch)). ●

*Kynologischer Verein Romanshorn*

## Sängerbund Romanshorn singt in Tallinn/Estland



Nach den Sommerferien beginnt der Sängerbund Romanshorn mit den Vorbereitungen für das Internationale Eisenbahner-Chorfestival FISAIC (Fédération Internationale des Sociétés Artistiques et Intellectuelles de Che-

minots), welches im Juni 2016 in Tallinn/Estland ausgetragen wird. Der Sängerbund wird als ehemaliger Eisenbahnerchor vom Verband der Eisenbahner-Gesangsvereine für die Teilnahme in Estland delegiert. Seit

Anfang 2014 singt der Chor erfolgreich unter der musikalischen Leitung von Roman Lopar und hat am Schweizerischen Gesangsfest in Meiringen mit einem «sehr gut» abgeschnitten.

Mit seinen 37 Sängern ist der Männerchor auch in stimmlicher Ausrichtung sehr gut unterwegs und zählt zu den grösseren Chören im Thurgau. Um den Bestand zu halten, bietet der Chor interessierten Männerstimmen laufend unverbindliche Schnupperproben an. Die Proben finden jeweils donnerstags um 20 Uhr in der Aula der Kantonsschule Romanshorn statt. Der Sängerbund betreibt eine eigene Website ([www.saengerbund-romanshorn.ch](http://www.saengerbund-romanshorn.ch)) und will im Jahr 1919 in Romanshorn sein 100-jähriges Bestehen feiern. ●

*Sängerbund Romanshorn*

## Olympisches Silber für Yasmin Giger

Die Romanshornerin Yasmin Giger gewann an den Europäischen Olympischen Jugendspielen in Tiflis (Georgien) die Silbermedaille. Die 15-Jährige realisierte über 400 Meter eine persönliche Bestzeit und bewies einmal mehr Kämpferqualitäten.

«Als Yasmin eingangs der Zielgeraden noch nicht allzu weit von ihren Gegnerinnen entfernt lag, realisierte ich, dass eine Medaille im Bereiche des Möglichen lag», erklärt Trainer Werner Dietrich, der die Qualitäten seines Schützlings kennt. «Sie kann kämpfen bis zum Umfallen», weiss der Talentförderer von Amriswil-Athletics und der LG SBW-NET Oberthurgau. Auch für Yasmin Giger selbst ist der jüngste Triumph fast wie ein Sommermärchen. «Ich kann es immer noch nicht ganz realisieren», strahlt die Romanshornerin, nachdem sie am Flughafen Zürich-Kloten am Sonntagabend frenetisch empfangen und gefeiert wurde.

### Knappes Duell

Geliebäugelt hatte die 15-Jährige am Summer European Youth Olympic Festival in Tiflis (Georgien) mit einem Platz unter den besten Fünf. Auch als die mehrfache Schweizer Meisterin im Vorlauf ihre Gegnerinnen um eine Sekunde und mehr distanzierte, wagte sie noch nicht, von einer Medaille zu träumen. Selbst nach dem schnellen 400-Meter-Finallauf, in welchem Yasmin Giger ihre persönliche Bestzeit unterbot, war zunächst unklar, ob es für einen Podestplatz reicht. «Ich habe nur realisiert, dass kurz vor dem Ziel Andrea Miklos aus Rumänien deutlich vor mir war und ich mit weiteren Athletinnen auf Tuchfühlung lag.» Die mitgereiste Mutter und ihr Bruder hielten die Einblendung der Bahnnummern auf der gros-



Yasmin Giger feiert dank einem fulminanten Endsprint ihren bisher grössten Erfolg.

sen Anzeigetafel wie Yasmin für die Rangliste und freuten sich bereits über den vierten Platz.

### 37 Grad und sieben Hundertstel

«Als nach der Auswertung des Fotofinishs dann neben meinem Namen plötzlich die Zahl zwei aufleuchtete, war die Begeisterung riesig», lächelt die erfolgreiche Leichtathletin, die nach den Aussagen ihres Förderers Mirko Spada, Gesamtleiter der Nationalen Elitesportschule Thurgau in Kreuzlingen, das Zeug zum internationalen Niveau hat. «Sie ist ehrgeizig, leidenschaftlich, fokussiert und will die Nummer eins werden. Und sie redet nicht nur, sie macht auch», lobt Spada, der als ehemaliger erfolgreicher Zehnkämpfer weiss, worauf es im Spitzensport ankommt. Die sieben Hundertstel Vorsprung

auf die drittplatzierte Katarina Sekulic aus Serbien verdeutlichen, wie eng die Verhältnisse in der georgischen Hauptstadt Tiflis waren. «Es war nicht nur knapp, sondern mit 37 Grad am Schatten auch sehr heiss», erinnert sich Yasmin Giger. Wenngleich die Silbermedaille der Höhepunkt der olympischen Woche gewesen sei, so schwärmt die angehende Sport-KV-Absolventin von der einzigartigen Atmosphäre, die bereits während der Eröffnungszeremonie unter die Haut gegangen sei. «Ich möchte mich auf jeden Fall wieder für einen grossen internationalen Wettkampf qualifizieren und werde alles dafür geben, dass ich diese einmalige Stimmung noch weitere Male erleben darf», so die sympathische Sportlerin. ●

Stadt Romanshorn, Ressort Freizeit und Sport

## Zumba Gold in Romanshorn

Tanzen Sie zu lateinamerikanischen Rhythmen. Zumba Gold eignet sich speziell für Senioren, da die Tanzbewegungen langsam aufgebaut werden. Getanzt wird ohne Partner in loser Aufstellung. Zumba Gold ist ein attraktives Beweglichkeits-, Koordinations- und Konditionstraining, auch bei körper-

lichen Einschränkungen wie Hüft-, Schulter- oder Knieproblemen. Lassen Sie sich von Rumba, Salsa und Merengue mitreissen, und verbringen Sie fröhliche Stunden mit einfachen Bewegungsabläufen. Die Lektionen beginnen am Dienstag, 18.8. und dauern bis 29.9., jeweils von 15.30 – 16.30 Uhr.

Weitere Auskunft erteilt Claudia Höhener, 071 440 17 61.

Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83. ●

Pro Senectute Thurgau

## Pilgern auf Irisch: auf den Spuren von St. Columban

Eine Lesung mit Live-Musik mit dem Nordiren Barry Sloan. Er folgte dem Weg der keltischen Mönche 1400 Jahre später von der grünen Insel durch Frankreich und die Schweiz bis nach Italien. «Pilgern auf Irisch»: So nennt er seinen Roadtrip der besonderen Art.

Seit 15 Jahren lebt Barry Sloan in Deutschland, doch seine Wurzeln lassen ihn nicht los. Wie vor 1400 Jahren seine Landsmänner St. Columban und Gallus, dem späteren Gründer und Schutzpatron von St. Gallen, machte er sich auf den Weg. Auf den Spuren eines Mannes, für den der europäische Gedanke schon im 6. Jahrhundert selbstverständlich war. Persönliche Erkenntnisse und Begegnungen mit keltischen Mönchen und modernen «Heiligen» prägten diese Pilgerreise per Anhalter. Das ist manchmal lustig, manchmal nachdenklich, aber immer echt.

Barry James Sloan wurde 1965 in Carrickfergus in Nordirland geboren, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Sein Theologiestudium führte ihn nach London, Belfast und Washington und sein Beruf schliesslich nach Deutschland. Zurzeit arbeitet er für die Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland.

### In Romanshorn

Am Donnerstag, den 20. August, gastiert Barry Sloan in der EMK Romanshorn an der



Bahnhofstr. 41. Um 19.30 Uhr nimmt er die Zuhörer mit auf seine Reise durch Europa. Mit lustigen Erzählungen, wunderschönen Bildern und hinreissender Live-Musik erzählt er von einer Reise, die das Leben verändert – auch heute noch. Im Anschluss findet ein Buchverkauf mit Signierstunde statt.

Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte zur Deckung der Kosten gesammelt, der Überschuss ist für die EMK-Zeltmission in Europa bestimmt. ●

Markus Da Rugna

## Liberal für die Zukunft?

Zugegeben: Dieses Wort gehört genauso zur Schweiz wie der Käse und das Matterhorn. Unser Land ist liberal, und wir geniessen jeden Tag zahlreiche Freiheiten, von denen Menschen anderer Länder nur träumen können.

Und deswegen ist «Freiheit» verbunden mit einem grossen Mass an Verantwortung – denn: Wie nehmen wir diese Freiheiten wahr? Welche Folgen haben sie für unser Zusammenleben, für unser aller Überleben?

In diesen Sommerwochen stell(t)en sich Fragen: Entscheide ich mich für die Flugreise nach London oder ans Mittelmeer, oder bevorzuge ich die Anreise mit Bahn und Bus, die nachweisbar Umwelt und Klima schont? Bucho ich die billigste Reisevariante, die mir etwas (mehr Geld) bringt, die Menschen im besuchten Land eher aussen vor lässt? Wenn ich die Geldmittel dazu habe: Kaufe ich jene Produkte und Lebensmittel, die qualitativ hochstehend sind, fair gehandelt und tier-/umweltverträglich hergestellt werden, oder reize ich die monetäre Freiheit im Billigstdiscount und ennet der Grenze aus? Gehe ich Wege des geringsten Widerstandes (möglichst grosses Auto, möglichst billige Heizung, möglichst neuestes Handy), oder kann ich auch über die eigene Nasenspitze hinaus auf die lokalen und globalen Nachbarn schauen?

Es ist nicht (nur) die EU, die unsere Freiheiten bedroht – wir selber sind es mit unserer Eigenverantwortung! Mit unseren täglichen Entscheidungen nehmen wir unsere Freiheiten wahr. Nur wenn sie uns und den Menschen überall und künftig dienen, werden sie erhalten bleiben.

Damit ist «liberal» nie und nimmer einer Partei vorbehalten (auch wenn sie es für sich in Anspruch nimmt), sondern ist eine Grundhaltung. Es ist ein Grundwert, der unser Denken herausfordert und (grünes!) Handeln erfordert. ●

Markus Bösch



## Englischkurs für Fortgeschrittene (Stufe 2) in Romanshorn

Suchen Sie entspanntes Lernen ohne Leistungsdruck?

In unseren Sprachkursgruppen steht angenehmes, genussvolles Arbeiten in stets lockerer Atmosphäre im Vordergrund.

Unsere Kursleitungen sind offen für Impulse und bieten den Teilnehmenden den Rahmen zu einem selbstbestimmten, interessenorientierten Entdecken und Lernen.

Der Kurs beginnt am Montag, 10.8., und dauert bis 5.10., jeweils von 9.00–11.00 Uhr.

Melden Sie sich zu einer kostenlosen Schnupperlektion an.

Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83. ●

Pro Senectute Thurgau

## Damit wird Lebensqualität gesteigert

Seit einem Monat nennt das Bodana in Salm-sach ein Gefährt sein eigen, das bei den Be-wohnern äussert gut ankommt. Mit dem zwei-plätzigem und vierrädrigen Velo werden die Bewegungsmöglichkeiten wesentlich erwei-tert.

Es ist bequem, hat zwei Plätze, vier Räder und Elektromotoren: Und es ist immer öfters in Salm-sach, Romanshorn und Umgebung zu sehen – dann nämlich, wenn eine Mitar-beiterin und ein Bewohner, eine Bewohnerin des «Bodana» gemeinsam unterwegs sind. Vielleicht muss eine neue Batterie für das Hörgerät gekauft, soll ein Ausflug an den na-hen See gemacht oder ganz einfach eine Run-de ums Haus gedreht werden. Mit diesem be-sonderen Elektrovelo können die Bewohner ihren Bewegungsradius erweitern und ihre Selbstständigkeit mindestens ein Stück weit bewahren.

### Es lohnt sich bereits jetzt

Der Motor dieses Fahrrades, das von der auf solche «Fahrzeuge» spezialisierten hollän-dischen Firma «fahriante» hergestellt wird, lässt sich differenziert einstellen, ebenso die Fuss-Stützen, die Armlehnen und die Lenkstangen. Damit können sich die Be-wohner je nach ihren Möglichkeiten betei-ligen – sie fahren mit oder sie sind am Vor-wärtskommen beteiligt, und das wiederum stärkt ihr Selbstwertgefühl. Denn sie sind



Bild: Markus Bösch

Die Leiterin Maria Kisters zusammen mit einer Bewohnerin und der Pflegehelferin Petra Gugg.

nicht nur mit ihren Kräften, sondern auch mental gefordert. Auch wenn dieses Velo ziemlich teuer ist, gelohnt hat es sich bereits jetzt, allein die strahlenden Gesichter bezeugen das. Dieses Fahrrad gehört zum Konzept des Hauses: Ein Leben anbieten, das mög-

lichst nahe an der Realität sein soll. Darum wird es in den Alltag integriert, wird es zu einem ständigen Hilfsmittel, das möglichst oft gebraucht und eingesetzt werden soll. ●

Markus Bösch



Kultur, Freizeit, Soziales

## Kraft, Gleichgewicht und Laufschulung in Romanshorn

Kräftige Muskeln benötigen Sie zum si-cheren Gehen, um Treppen zu steigen, eine schwere Einkaufstasche zu tragen oder um sich aufzufangen, falls Sie mal stolpern soll-ten. Ein gut trainiertes Gleichgewicht hilft, Alltagshandlungen einfacher auszuführen und auch auf unebenem Boden dynamisch zu gehen. In den Alltag integrierbare Übun-gen, die Erwachsenensportleiterinnen mit Zusatzausbildung in Sturzprävention ver-

mitteln, sind der Schlüssel zum Erfolg. Das Angebot wird von Helsana und SWICA mit Zusatzversicherung unterstützt. Der Kurs beginnt am Dienstag, 11.8., und dauert bis 22.9., jeweils von 9.30–11.00 Uhr. An-meldung und Auskunft bei Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83. ●

Pro Senectute Thurgau

## Noch eine Woche, dann geht es wieder los mit Fussball

### Heimspiele Vorrunde Saison 2015/2016

FC Romanshorn – FC St.Otmar 1,  
Sa. 15.8.2015, 17.00 Uhr  
FC Romanshorn – FC Pfyn 1,  
Sa. 29.8.2015, 17.00 Uhr  
FC Romanshorn – FC Henau 1,  
Mi. 9.9.2015, 20.00 Uhr  
FC Romanshorn – FC Münsterlingen,  
Sa. 26.9.2015, 17.00 Uhr  
FC Romanshorn – FC Wittenbach 1,  
Sa. 10.10.2015, 17.00 Uhr  
FC Romanshorn – FC Uzwil 2,  
Sa. 24.10.2015, 17.00 Uhr

### Auswärtsspiele Vorrunde Saison 2015/2016

FC Herisau 2 – FC Romanshorn,  
Sa. 22.8.2015, 17.00 Uhr  
FC Amriswil 2 – FC Romanshorn,  
So. 13.9.2015, 14.00 Uhr  
FC Gossau 2 – FC Romanshorn,  
So. 4.10.2016, 11.00 Uhr  
FC Bischofszell 1 – FC Romanshorn,  
Sa. 17.10.2015, 17.00 Uhr  
FC Weinfelden 1b – FC Romanshorn,  
Sa. 31.10.2015, 17.30 Uhr ●

*FC Romanshorn, Ueli Nüesch*

## Besuch der Dampflokomotive Pacific 01 202 im Locorama Romanshorn

**Am 8./9. August 2015 besucht die Dampflokomotive Pacific 01 202 die Eisenbahn Erlebniswelt Locorama in Romanshorn. Am Samstagabend kann die Dampflokomotive im Locorama besichtigt werden, und am Sonntag findet eine Sonderfahrt nach Schaffhausen und zurück statt.**

Das Locorama Romanshorn erhält am Samstag/Sonntag, 8./9. August 2015, Besuch von der legendären und imposanten Dampflokomotive Pacific 01 202!

Aus diesem Grunde öffnet das Locorama am Samstag, 8. August 2015, ab 14.00 Uhr seine Tore. Nach Ankunft der Dampflokomotive im Bahnhof Romanshorn, voraussichtlich zwischen 14.30 und 15.00 Uhr, wird diese mittels Dreiecksfahrt gewendet und ins Locorama gestellt. Dort wird sie Wasser tanken und die Schlacke wird entfernt. Für die interessierten Besucher wird das Lokpersonal Erläuterungen abgeben, und es besteht Gelegenheit zur Besichtigung, zum Fotografieren und zum Erfahrungsaustausch.

Zudem ist im Bistro des Locorama für Speis und Trank gesorgt. Dieser Samstag-Anlass findet bei jedem Wetter statt – der Zutritt zum Locorama ist kostenlos!

Am Sonntag, 9. August 2015, bietet EURO-



VAPOR – Lokremise Sulgen in Zusammenarbeit mit dem Verein Pacific 01 202 eine Dampffahrt von Romanshorn nach Schaffhausen mit Abfahrt im Locorama um 9.40 Uhr und im Bahnhof Romanshorn um 10.07 Uhr an. Die Rückfahrt erfolgt von Schaffhausen über Bülach, Winterthur mit der Nostalgie-E-Lok Be 4/4 des Vereins Eurovapor nach Romanshorn. Die Einzelheiten wie Fahrplan, Einsteigeorte und Preise werden auf der Website von Eurovapor: [www.lokre-mise-sulgen.ch](http://www.lokre-mise-sulgen.ch), publiziert. Eine Anmeldung an diese Adresse oder Tel. 071 622 57 89 ist zwingend erforderlich. Die Fahrt wird definitiv durchgeführt!

Das Locorama wird am Sonntag wie gewohnt von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet sein. Die Dampflokomotive wird das Locorama bereits um 9.15 Uhr verlassen. ●

*Locorama*

## Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort

**Luthers Texte in Chorwerken der Romantik, im Kontrast zur Musik seiner Zeit.**

Die zweite Projekt-Kantorei-Phase 2015 beginnt mit der Probe am Do, 13. August 2015, um 19.45 Uhr im Saal des evangelischen Kirchgemeindehauses Romanshorn und führt zur Abendmusik vom 1. November in der Alten Kirche (Reformationstag) sowie zur musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes vom 22. November (Ewigkeitssonntag) in der evang. Kirche.

Im Zentrum des Programms stehen Vertonungen von Luthertexten in Chorwerken der Romantik von Felix Mendelssohn Bartholdi, Johannes Brahms, Carl Loewe, Oskar Wermann und Eduard Karl Nössler.

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Gepröbt wird vom 13. August bis 19. November jeweils donnerstags von 19.45 bis 21.30 Uhr im Saal des evangelischen Kirchgemeindehauses Romanshorn sowie am Samstag, 29. August, von 9 bis 16 Uhr. Die Aufführungen finden am 1. November um 17.00 Uhr (Abendmusik in der Alten Kirche) und am 22. November um 9.30 Uhr (Gottesdienst in der evang. Kirche) unter der Leitung von Markus Meier statt.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und stehen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Dorli Crabtree,  
Präsidentin Projekt-Kantorei,  
071 463 11 32,  
[crabtree@bluewin.ch](mailto:crabtree@bluewin.ch)

Silvia Müller,  
Kontaktperson Projekt-Kantorei,  
071 460 22 90,  
[mueller78@bluewin.ch](mailto:mueller78@bluewin.ch) ●

*Projekt-Kantorei Romanshorn*

## Notfälle bei Kleinkindern

«Wissen Sie was tun, wenn ein Kind verunfallt oder krank ist?» Nein? Dann haben wir die Lösung. Besuchen sie einen Notfallkurs für Kleinkinder beim Samariterverein Romanshorn.

Kinder nehmen aktiv am Leben teil. Ihr natürlicher Bewegungsdrang bringt oft auch Stürze mit sich. Eine Wunde ist nicht das Einzige, was sich die Kleinen dabei zuziehen. Im Kurs lernen Sie, wie Sie sich richtig verhalten, wie Sie schnell und richtig helfen, wenn ein Kleinkind verunfallt oder erkrankt. Dieses Wissen gibt Sicherheit und Selbstvertrauen.

Ziel: Die Teilnehmer erlernen die Nothilfe bei Kindern. Der Kurs beinhaltet folgende Themen: Beurteilung des Kindes, richtig alarmieren, Inhalt einer Kinderapotheke, Unfallprävention, Wundbehandlung, Blutstillung, Zahnunfälle, Bauchschmerzen, Durchfall und Erbrechen, Cardio-pulmonale Reanimation (Herzmassage), innere Verletzungen, Schock, Atemwegserkrankungen, Verlegung der Atemwege, Verbrennungen und Verbrühungen, Kopfverletzungen usw. Zielgruppe: Eltern, Grosseltern, Babysitter, Tagesmütter, Spielgruppenleiter/innen, Kindergärtner/innen und weitere Betreuer von Kindern.

Wann: Am Samstag, den 19.9. und 26.9.2015 (2-tägiger Kurs)

Zeit: Jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wo: Im Mehrzweckgebäude/ Jugendherberge Romanshorn

Kosten: Fr. 100.– Einzel /

Fr. 170.– als Ehepaar

Kursleiterin: Dunja Tanner

Anmelden unter der Nummer 071 461 11 77 oder unter [dunja@tanner-online.ch](mailto:dunja@tanner-online.ch)

Wir freuen uns über Ihr Interesse. ●



Samariterverein Romanshorn

## Liebevolle Tagesmutter in Romanshorn dringend gesucht!

Tagesfamilie Mittel- und Oberthurgau sucht dringend eine flexible und liebevolle Tagesfamilie für einen 10 Monate alten Jungen. Betreuungszeiten: 4- bis 5-mal pro Woche (Mo – Fr), je nach dem Dienstplan der Eltern (100% Pflege). Start: sofort

Lohn, fachliche Begleitung

Unverbindliche Informationen:

Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau, Fabrikstrasse 1, 8586 Erlen, 071 620 29 43, [info@tagesfamilien-motg.ch](mailto:info@tagesfamilien-motg.ch), [www.tagesfamilien-motg.ch](http://www.tagesfamilien-motg.ch) ●

Wir bieten:

Weiterbildung, Arbeitsvertrag, geregelter

*Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau*

## TKB-Hafenfest: Die Wettbewerbsgewinner stehen fest



Das erste Hafenfest der TKB Romanshorn Ende Juni war ein voller Erfolg: Rund 2000 Gäste erlebten einen stimmungsvollen Hochsommerabend auf der Hafensperrmauer. Kürzlich wurde auf der neuen Hafensperrmauer in Romanshorn der Hauptgewinn des Wettbewerbs übergeben. Dabei lebte die Begeisterung über das gelungene Fest nochmals auf. Walter Eggenberger, Leiter der TKB Romanshorn, und Patrick Studerus, Leiter des Restaurants Hafen, überreichten der glücklichen Gewinnerin Rosmarie Bes-

son aus Romanshorn den Hauptpreis. Sie gewann ein Candle Light Dinner im neu eröffneten Restaurant Hafen in Romanshorn. Über je zwei Tageskarten der Schweizerischen Bodensee Schifffahrt (SBS) freuten sich Toni Kleiner aus Uttwil, Beda Stadler aus Neukirch, Irmgard Schönenberger, Heidi Streuli und Fabienne Tobler Müggler, alle aus Romanshorn. ●

TKB Romanshorn

# RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

# Romanshorner Agenda

## 7. August bis 14. August 2015

### Jeden Freitag

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt,  
Allee-/Rislenstrasse

### – Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag 14.00–18.00 Uhr  
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr  
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr  
Samstag 10.00–12.00 Uhr

### – Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr  
Freitag 15.30–17.30 Uhr  
Samstag 9.30–11.30 Uhr  
Während der Schulferien immer samstags  
von 9.30–11.30 Uhr.

### – Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

– **autobau Erlebniswelt:** Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr,  
Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

### – Locorama

Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

### – Sozialer Flohmarkt: Sternenstrasse 3,

Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

### – Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992),

Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11,  
Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstr. 44, 8590  
Romanshorn

### Freitag, 7. August

– 17.00 Uhr, Kulturführung «sommerliche Stadtführung»,  
MocMoc am Bahnhofplatz, Stadtmarketing Romanshorn

### Samstag, 8. August

– 08.00–16.00 Uhr, Nothilfekurs eLearning, Schulhaus  
Salmsach, Samariterverein Romanshorn  
– 11.00–15.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus,  
Museums-gesellschaft Romanshorn  
– 16.30–20.00 Uhr, Besuch Dampflok Pacific 01 202,  
Locorama, Egnacherweg 1, Verein Locorama Romanshorn

– 17.00 Uhr, Eishockey; Testspiel; Pikes: EC Wil,  
EZO Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau 1965

### Sonntag, 9. August

– 15.00–17.00 Uhr, Unihockey Ligacup, Kanti-halle Romans-  
horn, Barracudas Unihockey

### Dienstag, 11. August

– 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche, Evang.  
Kirch-gemeinde Romanshorn-Salmsach  
– 19.30–21.30 Uhr, Romis Örgeler, Seetankstelle,  
Romis Örgeler

### Mittwoch, 12. August

– 12.00 Uhr, Senorenmittagstisch, evang. Kirch-gemeinde-  
haus, Evang. Kirch-gemeinde Romanshorn-Salmsach

### Donnerstag, 13. August

– 08.00–21.00 Uhr, Klubreise, Oberalp-Pass, Klub der  
Älteren

### Freitag, 14. August

– 18.30 Uhr, Boulebar am Boulevard, Hafepromenade,  
Romanshorn, Verein Kulturhafen  
– 19.30–22.00 Uhr, Fotoclub :Vorschau der Wettbewerbs-  
bilder, Museum Hafenstrasse 31, Fotoclub Romanshorn

**Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche durch Romanshorner Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.**

HAFENSTADT  ROMANSHORN



**Sonntag, 9. August:** 09.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Ruedi Bertschi

**Dienstag, 11. August:** 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche. 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor

**Mittwoch, 12. August:** 12.00 Uhr, Seniorenmit-tagstisch, Anmeldung Tel. 071 463 64 84.

17.15 Uhr, Meditation

**Donnerstag, 13. August:** 19.45 Uhr, Probe Projekt-Kantorei

**Vorschau: Sonntag, 16. August: 11vor11-Gottesdienst in der Salmsacher Bucht, Anmeldung zum Essen bis Mittwoch, 12. August, an 071 466 00 00.**

**Weitere Angaben: www.refromanshorn.ch**

## Kleinanzeigen Marktplatz

### Diverses

**wenn der Compi spinnt!**  
**TERRA-Computer-Fachhändler**  
**ferocom ag**, Amriswilerstrasse 1  
**offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr**  
Telefon: 071 4 600 700

**Computer-Hilfe und -Reparatur.** Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Looser PC-Support**, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

Lohn-, Finanzbuchhaltungen, MWST, Debitoren-Kreditoren, Steuern für KMU und Buchhaltungen für STWEG, zu einem **fairen Preis**. Rufen Sie mich an: Sonja Kempfer, Buchhalterin mit eidg. FA: Tel. 071 460 02 40

**Dipl. Fusspflegerin SFPV in Romanshorn hat noch einige freie Termine.** Rufen Sie mich an für eine unverbindliche Information. [www.fussoase-romanshorn.ch](http://www.fussoase-romanshorn.ch), Mobile 079 338 92 96

### Gesucht

Diese besondere **Französin aus Romanshorn** (mit Wohnung in Seenähe) möchte ich wieder finden. Nach einem angeregten Gespräch im Zug am 25.07.2015 suche ich Namen und Anschrift der Dame. Hinweise werden belohnt! [lo.nabbefeld@outlook.com](mailto:lo.nabbefeld@outlook.com) oder 076 343 87 78

### Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 4.–
«Entlaufen, Gefunden	
Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen	Gratis



**FLEISCHMANN**  
IMMOBILIEN



**Gesucht!**

**Einfamilienhaus mit Garten**  
Die Nachfrage nach diesem Haus war sehr gross. Wir suchen deshalb ein ähnliches Haus, welches wir den Kaufinteressenten anbieten können.

Tel. 071 446 50 50, [www.fleischmann.ch](http://www.fleischmann.ch)



**Landhaus**

Kreuzlingerstrasse 1  
8590 Romanshorn  
Tel. 071 463 11 14

Vom 10. bis 15. August 2015

**Sommermetzgete**

Viele verschiedene Angebote.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Fam. Adrian Locher und das Team**

TELEFONIE • INTERNET • FERNSEHEN

Mit Tripleplay kann ich  
uneingeschränkt Radio hören,  
Digital-TV sehen, im Internet surfen  
und günstig telefonieren.

Margrit Künzle, Romanshorn

Telefon 071 463 28 28  
[www.karoag.ch](http://www.karoag.ch)



**KARO**  
Kabelfernsehen Romanshorn AG

**B L U M E N G S C H W E N D**  
Innovativ und Kreativ

Faszinierendes von Tomate - 8.August-19.September 2015

**Faszinierende Vielfalt der Tomate**  
Wir zeigen Ihnen eine Sortenvielfalt.  
Erleben Sie die unterschiedlichen  
Geschmackswelten der Tomaten.  
Montag - Samstag

**Schärfe-Kick von Chili**  
Von mild bis voll scharf  
zeigen wir Ihnen ca.  
20 Sorten Chili.

Blumen Gschwend . Arbonerstrasse 34 . 9315 Neukirch-Egnach 071 477 14 14 . [www.blumenschwend.ch](http://www.blumenschwend.ch) . [info@blumenschwend.ch](mailto:info@blumenschwend.ch)



**BELLA ITALIA!**

Montag, 3. bis Samstag,  
22. August 2015

Freuen Sie sich auf italienische  
Sport- und Kultautos sowie  
südländisches Ambiente.

In Zusammenarbeit mit:



**hubzelg**

**EINKAUFSZENTRUM ROMANSHORN**  
[www.hubzelg.com](http://www.hubzelg.com)



rembrandt.ch